

Pressemeldung Nr. 06/2020 vom 16.09.2020

## Herbst-Renntag am 27.09.

Am Sonntag, dem 27.09. veranstaltet der Badische Rennverein seinen vierten Renntag der Saison 2020. Auch dieses Mal sind coronabedingt insgesamt nur 500 Personen auf der Waldrennbahn zugelassen. 300 Tickets wurden in den freien Verkauf gegeben, aktuell sind noch einige davon verfügbar. Diese können allerdings ausschließlich über den Onlinevorverkauf erworben werden, am Einfachsten über die Homepage des Rennvereins unter [www.badischer-rennverein.de/brv\\_online\\_tickets](http://www.badischer-rennverein.de/brv_online_tickets). oder über [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de). Eine Karte kostet 29 Euro, sie enthält dafür neben dem Eintritt aber auch die Parkgebühr von 3 Euro, die Vorverkaufsgebühr von ebenfalls 3 Euro und einen Wettgutschein in Höhe von 10 Euro. Alle Gäste müssen zum Renntag ihr ausgedrucktes Ticket, den Personalausweis und eine Coronaerklärung mitbringen, die ebenfalls bei Ticketbuchung heruntergeladen werden kann. Ein Verkauf an der Tageskasse findet nicht statt. Speisen und Getränke können wie gewohnt auf der Rennbahn erworben oder selbst mitgebracht werden. Alle, die am Renntag teilnehmen, können sich auf 7 oder 8 spannende Pferderennen mit Startern aus ganz Deutschland freuen. Besonders kopfstark werden natürlich wieder die Mannheimer Trainer vertreten sein, an erster Stelle Erfolgstrainer Marco Klein, der aktuell 14 Pferde genannt hat. Im Mittelpunkt stehen mit dem „Preis der Privatbrauerei Eichbaum“ und dem „Preis der INTER Versicherungsgruppe“ zwei Ausgleich III-Rennen über 1.900 bzw. 2.500 Meter. Im 1.900 Meter Rennen wird „Earl“ aus dem Besitz von BRV-Vizepräsident Peter Gaul und seiner Frau Gaby nach seinem überzeugenden Sieg in Baden Baden erneut mit guten Chancen an den Start kommen. In der Prüfung über 2.500 Meter peilt „Nordgold“ aus dem Stall von Caro Fuchs aus Weilerswist nach seinem Sieg am letzten Renntag eine Wiederholung dieses Triumphs an. Er bekommt aber mit „Pissarro“ von Altmeister Horst Rudolph sowie mit „Inchiquin“ und „Smentana“ von Marco Klein starke Konkurrenz aus den heimischen Ställen. Aber auch Stephan Buchners „Kashani“ wird versuchen, seinen guten dritten Platz vom vorletzten Renntag zu bestätigen, nachdem er beim letzten Mal viel Pech hatte, als sein Reiter im Schlussbogen den Steigbügel verlor. Einlass ist bereits ab 10.30 Uhr, das erste Rennen wird um 11.45 Uhr gestartet.